Projektblatt

„Walderlebnistag - Kooperative Spiele“

5. Oktober 2015

Zeitraum:	5. Oktober 2015 – 8 bis 12 Uhr
Ort:	Waldstück am Waldkindergarten nahe der GS im Hainhoop
Beteiligte:	alle Schüler/innen sowie Lehrkräfte der GS, Eltern, Kinder und Erzieher/innen des Waldkindergartens „Arpker Waldzwerge“
Kommunikation/ Öffentlichkeits-arbeit:	Information durch Klassenlehrer/innen, auf Elternabenden sowie durch Elternbriefe, Zeitungsartikel im Marktspiegel vom 17.10.2015 von Horst-Dieter Brand
Ressourcen/ Kooperation:	Gelände, Einrichtung, Ausrüstung sowie Ideen und Unterstützung lieferte der Leiter des Waldkindergartens Herr de Koning und sein Team als Kooperationspartner, Erstellung von Stationen, Stationskarten, Gruppen-Laufzetteln und Urkunden durch Lehrkräfte, Unterstützung durch Elternschaft
Ergebnisse/ Erfolge/ Anerkennung:	Kennenlernen des Waldlebens. Genießen der Spielmöglichkeiten durch Kooperieren und gegenseitige Unterstützung möglich, positive Erlebnisse und Erfahrungen beim gemeinsamen Planen und Handeln, „Vertrauen“ zu anderen aufbauen, an eigene Grenzen gehen und mutig sein
Hauptziele:	Die Schüler/innen sollen für Pflanzen und Lebewesen des Waldes sensibilisiert werden indem sie Waldpflanzen, Vogelstimmen und Knoten kennenlernen und Aufgaben an Stationen lösen. Sie sollen erfahren, dass Kooperieren und ein Miteinander Erfolg und Freude bringen können. Neuartige Bewegungserfahrungen in der Natur sollen Spaß machen und dazu beitragen, die eigene Leistungsfähigkeit besser einschätzen zu können.
Beschreibung:	Gemeinsam marschierten alle Schüler/innen der Klassen 1-4 zum Waldkindergarten, sangen das Mottolied der Projektwoche und wurden in Gruppen eingeteilt. Danach wurde an Stationen gearbeitet wie z. B. der Piratenschaukel, dem Knotenseil zum Emporklettern, der Seilüberquerung in verschiedenen Höhen, dem Schaukelseil, dem Bestimmen von Pflanzen und Vogelstimmen, der Knotenkunde oder der Seilbrücke, bei der 4. Klässler, an einem Tau gesichert mit einem Klettergeschirr, einen breiten Graben überqueren mussten. Bepunktet wurden die Gruppenleistungen, so dass gegenseitiges Sichern und Unterstützen zum Erfolg führte. Lehrkräfte und Eltern gaben Hilfestellung. Ein Fundstück aus dem Wald wurde jeweils mit einem kleinen Steckbrief versehen und fand einen Platz in der Waldausstellung. Alle erhielten eine Waldexperten - Urkunde.